

## Rennweg

Schulort:	Kanton 1799: Rennweg Distrikt 1799: reformiert	Zürich Grünigen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Zürich Bubikon
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Bubikon		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 119-119v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 556: Rennweg, [http://www.stapferenquete.ch/db/556].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Rennweg (Niedere Schule, reformiert)			

Antwort über die Lokalverhältnisse

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ränwäg
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	nichts
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Bubiken
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Grünigen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Hübly, Schachen, neuhauß Berliken unter Ränwäg und ober Ränwäg Es Sind in allem 18. Heusser
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren und Lässen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	vom Martinj biß osteren
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	der Geller
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	es werden sprüch geschriben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jah

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die Ägsamen natohren
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Rudolf Schauffel Bärger
III.11.d	Wo ist er her?	Ein Gemeinds Genoß
III.11.e	Wie alt?	56. Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	7.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	13. Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Kleineiß güter gewerbi
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	28. Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	[[Seite 2] der Hauß vatter Zalt 50. B. für Ein Kind
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Jah für 10. pfund
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	nichts
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus ist Keins die Schul ist in des Lehrers Hauß
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	nichts
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	

IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	nichts
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	12. pfund von Zürich
IV.16.B.c	Stiftungen?	nichts
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Wie oben gesagt
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	nichts
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 119-119v  
 Briefkopf Antwort über die Lokalverhältnisse  
 Transkriptionsdatum 13.04.2015  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 556BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1421\_fol\_119-119v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst?  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Rennweg</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Grüningen	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	Hinwil
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Bubikon	Gemeinde 2015	Bubikon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	702430				
Geo. Länge	234651				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Rennweg (ID: 776)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren  
 Lesen

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	28	
Kommentar		

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 6178)

Name: Schauffel Bürger  
Vorname: Rudolf

**Weitere Informationen**

Alter: 56  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 7  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Rennweg  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 13 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit